

## Landschaftsbildpotential - Analyse -

Landschaftsbildbezeichnung: <b>KRUKOWER HÜGELLANDSCHAFT</b>		Bildtyp: <b>C.b.</b>	Blatt / Bild-Nr.: <b>V 6 - 21</b>
Kategorien Komponenten	1.1 Vielfalt (Elementspektrum und Anordnung der Landschaftselemente im Raum)	1.2 Naturnähe/ Kulturgrad (Grad der anthropogenen Veränderung bzw. Einpassung von Kulturelementen)	1.3 Eigenart (Besonderheiten der Komponenten im Vergleich mit anderen Landschaftsräumen)
<b>2.1 Relief</b>	wellig - kuppig	Kuppen mit Wald bestanden	Grundmoräne/Zwischenstaffel
<b>2.2 Gewässer</b>	Sölle, Gräben	Waldsölle und -sümpfe sehr einsam und naturnah	ungestörte Biotope
<b>2.3 Vegetation</b>	Wald (Buchen, Eschen), Alleen von Alt Rehse nach Mallin, Krukow, Neu Rhäse	im wesentlichen standortgerechte Arten	bemerkenswert geschlossene Eichenallee Alt Rehse - Mallin
<b>2.4 Nutzung</b>	Acker, Grünland , Forst	kleinteilig-abwechslungsreich	-
<b>2.5 Siedlungen/ Gebäude/ Anlagen</b>	Krukow, Mallin - Meierei, Neu Rhäse	Gutsdorf, Einzelgehöfte, Gutsdorf im Stil der 30er Jahre	-

### 1.4 Schönheit

#### ( Zusammenspiel der Landschaftsbildkomponenten )

<b>2.6 Raumgrenzen</b>	- fließend
<b>2.7 Wertvolle/störende Bildelemente</b>	- der flachwellige Höhenrücken, welcher die Ackerlandschaft durchzieht, ist mit Wald bestanden und erhöht so das Landschaftsrelief; sehr interessante, kleinteilige Landschaftsbilder: Wald, Koppeln, Felder, Sölle, Feldgehölze; (noch) störend: ehemalige Deponie an der Josephshöhe bei Krukow und großflächiger Autohandel in Krukow
<b>2.8 Blickbeziehungen</b>	- "Superaussicht" von Siehdichum
<b>2.9 Gesamteindruck</b>	- abwechslungsreich - harmonisch